

Aizen vs Juha vs Kisuke

Der ultimative Krieg!

Von Kiiiy

Prolog: Nach dem Krieg ist vor dem Krieg

Yhwach, Soul Society:

Die Zerobantai war zerschlagen, fast jeder von ihnen getötet, doch entgegen dem angekündigten Plan, den Soul King zu töten, machten sich Yhwach, Jugram Haschwalth und Uryuu Ishida nun auf den Weg zurück in die Soul Society. Grund dafür waren unter Anderem die Schwierigkeiten, welche die Sternritter anscheinend hatten. Viele waren tot, und nun war auch noch Ichigo hier gewesen, die Elite-Quincy konnten ihn nicht ewig aufhalten. Sousuke Aizen hatte in der ersten Invasion abgelehnt, Yhwach's Truppe beizutreten, nun gut. Aber vielleicht wollte er ja frei sein, vielleicht wollte er sich selbst an der Soul Society rächen?

Also suchten die drei Quincy Aizen erneut auf.

"Was wollt ihr schon wieder hier? Ich habe kein Interesse, euch zu helfen.", war Aizen's erste Reaktion als er die Drei sah. Wie zu erwarten. Der Mann war außerordentlich intelligent, aber sehr vorhersehbar.

"Das habe ich verstanden, aber vielleicht hast du ja Interesse daran, freizukommen? Ich gebe dir die Chance, frei zu sein. Du könntest zum Beispiel nach Hueco Mundo? Meine schwächeren Quincy wurden neuerdings von so einigen starken Arrancar besiegt. Vielleicht kannst du sie für dich gewinnen und deine eigene Rache planen.", grinste Juha Bach. Wie könnte dieser Mann diesem Angebot widerstehen?

"Was soll ich dafür tun?", fragte der gefesselte Aizen misstrauisch.

"Nichts! Sieh es als ein Geschenk, als ein Zeichen meiner Gutmütigkeit.", nach diesen Worten nickte er B zu, welcher mit seinen Kräften die Fesseln zerstörte.

"Wir werden die Soul Society nun verlassen, wir müssen uns neu sammeln. Eine Vielzahl der Shinigami der Gotei 13 haben wir getötet, sowie die fast gesamte Zerobantai. Demnach brauchst du erstmal wahrscheinlich keine Angst vor den Shinigami zu haben. Viel Spaß.", damit verschwanden die Drei.

Die Soul Society verschwand wieder zu ihrem ursprünglichen Platz weg vom Vandenreich. Auch Aizen nahmen sie mit, und brachten ihn sofort nach Hueco Mundo. Yhwach wurde das Gefühl nicht los, dass Sousuke ihm nicht vertraute und das gefiel ihm.

Aurica Cebi Tokah, Soul Society:

Aurica Cebi Tokah, ehemalige Privaron Espada 113 und nun Verbündete der

Shinigami, kniete weinend neben Shunsui Kyouraku's Leiche. Sie wollte mit diesem Mann, dem Soutaichou, Seite an Seite kämpfen, um ihn zu beschützen. Aber letztendlich scheiterte sie, sie konnten zu zweit X nicht besiegen, ohne ein Opfer zu bringen. Es war unmöglich.

Aurica erhob sich und hinkte dorthin, wo sie das meiste Reitsu ausmachte, anscheinend sammelten sich alle Shinigami an einen Platz. Die Quincy waren weg, war es endlich vorbei?

Urahara Kisuke, Shihouin Yoruichi, Shinji Hirako, Byakuya Kuchiki, Zarak Kenpachi, Mayuri Kurotsuchi - diese Shinigami waren versammelt, als Aurica dazu kam. Sie kannte sie alle bereits und wusste, dass die Hälfte ihr kein Stück über den Weg traute. Damit musste sie leben.

"Scheint, als wäre es vorbei. Gerade als Nemu die rechte Hand des Soul Kings töten konnte, verschwand all das feindliche Reitsu.", sprach Mayuri.

"Aber warum sind die weg? Yhwach ist doch nicht tot, irgendwas stinkt da schlimmer als Scheisse.", mischte sich Shinji misstrauisch ein.

"Sie haben Shunsui getötet.", klärte die einzige Frau in der Runde die anderen auf, "Vielleicht sind sie deswegen weg, ich habe wirklich alles versucht, es tut mir leid. Wir waren diesem Quincy kräftemäßig nicht überlegen, obwohl wir zu zweit waren. Bitte verzeiht mir!"

"Ich bin mir sicher, du hast dein Bestes getan. Wir können froh sein, dass du noch lebst.", erklärte Yoruichi aufmunternd. Sie war sehr froh über diese Worte. Yoruichi und Kisuke schafften es immer, sie aufzuheitern. Allein ihnen war es auch zu verdanken, dass die Arrancar überhaupt erst die Chance bekam zu helfen.

Byakuya schwieg, besah Aurica nur skeptisch. Er war nicht damit einverstanden gewesen, sich mit einer Arrancar zu verbünden.

Ein einmaliges Klatschen ertönte, dann sprach Kisuke: "Gut, gut. Sieht so aus, als müssten wir uns auf mehr vorbereiten, Yhwach wird wohl nicht nur herumsitzen. Wir sollten die Gotei 13 neu aufbauen.", erläuterte Kisuke ernst.

"Vorher müssen wir einen neuen Soutaichou wählen, du Schlaufuchs.", fügte Shinji an.

"Die Zerobantai ist auch im Eimer. Jeder, bis auf Ichibee Hyousube.", erklärte Yoruichi.

"Ich schlage vor, Kurotsuchi wird das erste neue Mitglied der Zerobantai.", sagte Shinji grinsend, doch offensichtlich war eben dieser damit nicht wirklich einverstanden.

"Hä, warum das denn?", fragte der Blauhaarige genervt.

"Rose und Toudirou waren Zombies, und du hast die einfach zurückverwandelt. Ich mein', wenn das nicht Zerobantai-würdig ist, ne.", argumentierte Shinji.

"Sie waren willenlose Leichen, das war nicht schwer.", wehrte Mayuri sich weiter, "Hat nur'n paar Drogen gebraucht. Das war eigentlich gar nicht mein Ziel, sie hätten auch sterben können."

"Ach komm, komm! Sei nicht so bescheiden, Kurotsuchi-san~! Wäre es keine Ehre, das erste neue Mitglied der Zerobantai zu sein?", grinste Kisuke und legte dem Taichou der Junibantai eine Hand auf die Schulter.

"Halt's Maul.", knurrte der Gelbäugige, seufzte dann aber, "Schön, ich mach's. Aber wenn ihr meine Bantai herunterkommen lasst, töte ich euch."

Kisuke lachte: "Na dann wär' das ja geklärt!"

"Wie wäre es mit dem Großen hier als Soutaichou? Also, wenn ich mitreden darf.", fragte Aurica bezüglich Zarak. Sie hatte zwar kaum Ahnung, aber er schien der Stärkste hier zu sein. Und er wusste genau was er wollte. Außerdem wenn sie schon mal hier war, konnte sie auch gleich ihren Senf mit dazugeben.

"Auf keinen Fall! So weit kommt's noch, dass ich diesen Drecksjob mache.", grummelte

der Kenpachi.

"Ich bin da für Shinji.", sprach Kisuke.

Shinji aber lachte und schüttelte den Kopf: "Auf keinen Fall, lieber geh' ich zurück nach Karakura. Von mir aus soll's Kenpachi machen."

"Ich sagte NEIN!", wiederholte Zaraki sich lautstark.

"Oder du, Kisuke.", grinste Hirako nun wieder und sah den Hutträger an.

Yoruichi nickte: "Ja, das ist eine gute Idee."

Kisuke allerdings wurde wohl verlegen und kratzte sich am Hinterkopf: "Ist ja nicht euer Ernst."

"Ich scheiss' da drauf.", antwortete Mayuri.

"Mit deinen Fähigkeiten, warum nicht, alter?", grinste Shinji weiterhin.

Byakuya schüttelte den Kopf: "Am Ende kommst du auf die Idee, noch mehr unserer Bankai zu hollowifizieren. Wenn du den Posten wirklich annehmen musst, dann beherrscht dich."

"Na gut, ich mach's.", lachte Kisuke.

Besonders glücklich sah der Blonde darüber aber nicht aus..Es war eine schwierige Aufgabe, klar. Aber sie war sich sicher, er würde das schon schaffen! Er musste einfach...

Quintalla Cora Calica, Hueco Mundo

Eine traurige, schwarzhaarige Frau in weißer Kleidung durchstreifte Hueco Mundo, ihr Zuhause, als sie einen Shinigami in der Ferne ausmachte. Sie erschien vor ihm.

„Was willst du? Wir brauchen hier keine Shinigami.“, sprach sie traurig.

Ein widerliches Lächeln wurde ihr gegeben. Sie hielt es kaum aus, so schrecklich sah es aus.

„Ich bin Sousuke Aizen und werde nicht gehen. Du bist ein Arrancar, richtig? Ich brauche deine Hilfe.“, erwiderte er lächelnd.

Quintalla ging einen Schritt zurück und sah ihr Gegenüber überrascht an. „Du bist Sousuke? Wir dachten, du wärst weggesperrt worden. Wobei brauchst du meine Hilfe? Ich heiße Quintalla Cora Calica.“

Der Name löste eine Art Demut in ihr aus. Unter den anderen Arrancar, die sie kannte, war der Name nicht so beliebt wie bei ihr. Aber sie war mehr oder weniger die Anführerin, man würde ihr schon vertrauen und den abtrünnigen Shinigami nicht sofort töten.

„Ich bin soeben entkommen. Es freut mich, dich kennenzulernen, Quintalla. Bitte bring mich zu deinen Freunden. Es gibt doch noch mehr Arrancar, richtig?“

An seinem Ton erkannte Quintalla, dass er sich rächen wollte. Rache an den Shinigami klang nicht schlecht, aber sie wollte doch endlich aufhören Dinge zu bereuen...

Quintalla drehte sich um und brachte ihn zu den Ruinen Las Noches'.

Yhwach, Vandenreich

Juha Bach hatte nun alle seine Quincy vor sich versammelt, eine Woche nach dem Ende der Invasion. Nun hatte er alle Lücken wieder gefüllt. Diese Sternritter waren stärker als jene, die gestorben sind oder Verräter waren.

A - Uryuu Ishida, B - Jugram Haschwalth, C - Nick McDee(The Crush Of Bones), D - Qaban Xséluatika (The Demon), E - Rhonen Siotake (The Executer), F - Sophia Topas (The Fanfiction Author), G - Achkano Saloris (The Gallow), H - Emily Rose (The

Halocinogenic), I - Akito Haryuu (The Inferno), J - Shu Khairy (The Jar), K - Ah Puch (The Kamikaze), L - Miguel Satorius (The Last Man Standing), M - R4N D0M (The Machine), N - Anna Schmidt (The Nightmare). O - Lucy Ziaretata (The Offspirit). P - Caesar Bosaris (The Producer), Q - Isis Anu (The Quake), R - Dasan Syre (The Rising Wolf), S - Budai Dohaeris (The Sound), T - Lucina Metzli (The Tide), U - Wiza Kholi (The Ultimate Darkness), V - Noadu Kisaris (The Valiant), W - Sieglinde Lange (The Weapon), X - Liam Taj Muazzez (The Xenophilia), Y - Artmeis Apoll (The Yager) und Z - Cheroko (Zero).

Kisuke Urahara, Soul Society

Die erste Taichouversammlung nach der Invasion konnte endlich stattfinden. Es war ein Monat her, dass beschlossen wurde, dass Urahara Kisuke der neue Soutaichou sein sollte. Solange dauerte es, bis neue Taichou und Fukutaichou für die entsprechenden Bantai gefunden wurden, doch nun war es soweit.

Als Soutaichou Kisuke Urahara, hinter ihm seine Fukutaichou Yoruichi Shihouin. Als Taichou der Nibantai die Nichte Yoruichis und eine Vizard, Milako Shihouin, hinter ihr ihre Fukutaichou, ebenfalls eine Vizard, Miyabi Sukime. Als Taichou der Sanbantai Roujuurou Otoribashi, hinter ihm seine Fukutaichou Suki Kou. Als Taichou der Yonbantai die ehemalige Privaron Espada 113 Aurica Cebi Tokah, hinter ihr ihre Fukutaichou Hanatarou Yamada. Als Taichou der Gobantai Shinji Hirako, hinter ihm seine Fukutaichou Momo Hinamori. Auch die Rokubantai war unverändert, mit Byakuya Kuchiki als Taichou und Renji Abarai als Fukutaichou. Als Taichou der Shichibantai der maskierte Seisui Naito, hinter ihm seine Fukutaichou, die Vizard, Akiya Kohita. Als Taichou der Hachibantai die unfreundlich aussehende Yushio Sakuga, hinter ihr ihre Fukutaichou Noako Tachibana. Als Taichou der Kyukubantai Ayano Okada mit einer Kapuze, welche fast das gesamte Gesicht verdunkelte, und Hisagi Shuhei als Fukutaichou. Auch die Jubantai musste dank Mayuri Kurotsuchi keine Veränderung durchmachen, Toushirou Hitsugaya und Rangiku Matsumoto. Als Taichou der Juichibantai Zarak Kenpachi, hinter ihm seine Fukutaichou, die Vizard Hiyori Sarugaki. Als Taichou der Junibantai Kasumi Hayashi, hinter ihr ihre Fukutaichou, der wiederbelebte ehemalige Cuatro Espada, Ulquiorra Cifer. Und als Letztes die Jusanbantai mit einer Zusammenstellung, die manche als witzig, und Andere als unmöglich erachteten: Ichigo Kurosaki als Taichou und Rukia Kuchiki als Fukutaichou.

Kisuke klatschte einmal in die Hände, wie er es oft und gerne tat und sagte dann: "So so, nun sind wir also hier! Endlich komplett."

"Was wollen zwei Arrancar in unseren Reihen, was ist das für'n Scheiss?", beschwerte sich die rothaarige Suki zickig, welche vielleicht halb so groß wie ihr Taichou gewesen war.

Roujuurou sah seine Fukutaichou an: "Aurica-san hat uns ihre Treue während der Invasion genügend bewiesen. Sie verdient unseren Respekt, und unser Vertrauen, sie hat mit aller Macht versucht, unseren ehemaligen Soutaichou zu retten."

"Und versagt.", fügte die tätowierte Akiya an.

"Der hat doch eh nichts getaugt, dieses Einauge.", gab Seisui mit verschränkten Armen knapp von sich.

Zaraki's Augenbrauen zuckten bei diesem Spruch des Shichibantai-Taichou.

"Ich sag' ihnen wohl lieber nichts von Nel-san, oder?", flüsterte Kisuke zu Yoruichi, welche leicht kichern musste.

